

## Gaisburger Marsch

Schwäbisch à la Carte

Todesmutig stürzen sich Wolfram Karrer und Gerd Plankenhorn in die Kochtöpfe Schwabens. Was sie zusammenrühren ist schräg, skurril und superkomisch. Ein lachmuskelstrapazierendes Menü à la Haute Cuisine.

So widmen sie dem Krautwickel einen energievollen Rap, debattieren als Spitzenköche abgründig und mit schwarzem Humor über die Gänsestopfleber, streiten herzerfrischend über Allergien und die neueste Diät.

Egal ob spanische Gitarrenmusik, französisches Chanson, apathisch-depressive Klänge aus Asien oder treibender Rock, die beiden überraschen immer wieder in ihrem pikanten Schlemmermenü. Sie lüften das Geheimnis der Entstehung des Gaisburger Marsches, führen als Pilze einen furiosen Tanz auf oder präsentieren eine Hymne auf den Ofenschlupfer. Und wenn sie dann zum Abschluss auch noch dem Gemüse Klänge entlocken, geht die Liebe zum Ländle wahrlich durch Mark und Bein.

Kleinkunst mit Biss und deftiger Musik! Die Super-Köche werfen sich ins „Häs“ und kochen ums Überleben.

Dauer: 2 Stunden mit Pause

Es spielen: Gerd Plankenhorn, Wolfram Karrer

Regie: Heiner Kondschat